



Stadt Bielefeld

Schuldenbericht 2017

 www.bielefeld.de

Stichtag 31. Dezember 2017



Stadt Bielefeld Schuldenbericht 2017

Einleitung

Mit Hilfe des Schuldenberichts soll ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Bielefeld im Jahr 2017 gegeben werden.

Zinsentwicklung

Die Zinsentwicklung der Jahre 2010 bis 2017 kann nachfolgender Grafik entnommen werden. Bei den angegebenen Zinssätzen handelt es sich nicht um tatsächlich erzielte Zinsen, sondern um Umlaufrenditen festverzinslicher Wertpapiere veröffentlicht durch die Deutsche Bundesbank. Die Werte dienen zur Orientierung.

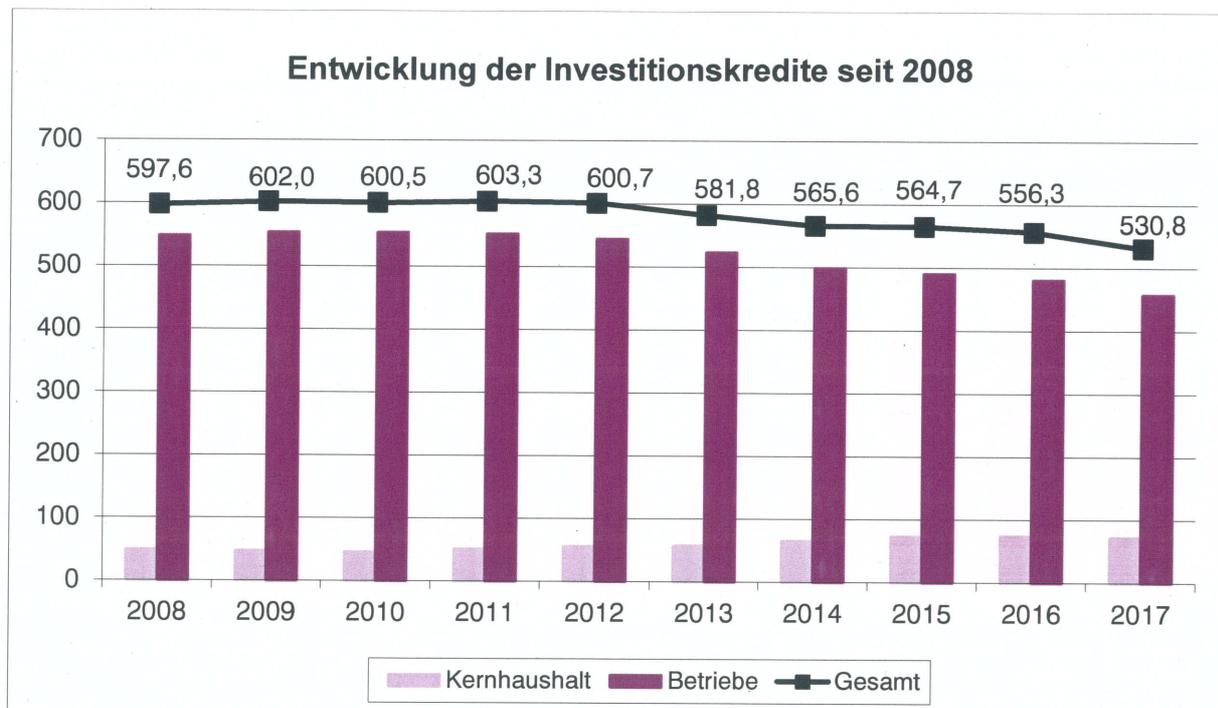


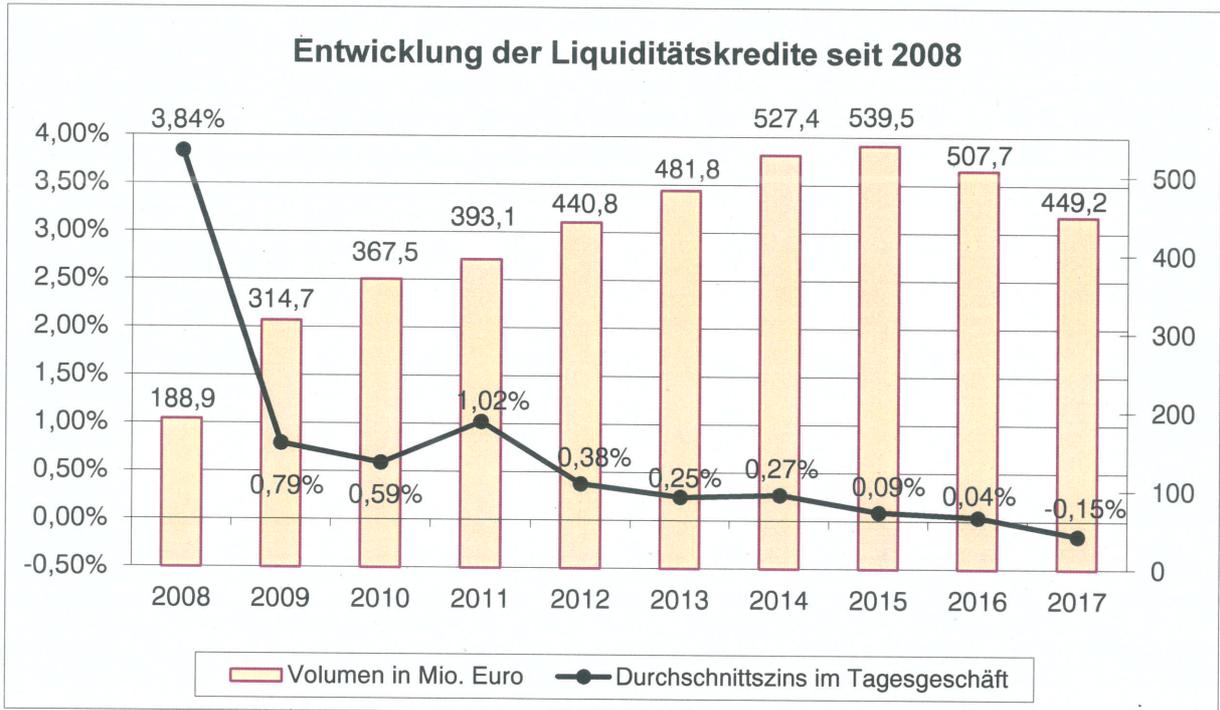
Schuldenstand

Entwicklung der Schulden im Kernhaushalt und den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen:

	Schuldenstand am 01.01.2017	Aufnahmen 2017	Tilgung 2017	Schuldenstand am 31.12.2017
Investitionskredite				
Kernhaushalt	75.241.249 €	0 €	2.528.610 €	72.712.639 €
Bühnen u Orchester	56.722 €	0 €	15.000 €	41.722 €
IBB	0 €	0 €	0 €	0 €
ISB	201.043.119 €	200.400 €	20.857.839 €	180.385.680 €
UWB	279.960.906 €	17.577.600 €	19.873.168 €	277.665.338 €
Betriebe insgesamt	481.060.747 €	17.778.000 €	40.746.007 €	458.092.740 €
Investitionskredite insgesamt	556.301.996 €			530.805.379 €
Liquiditätskredite	507.736.357 €			449.194.000 €
Kredite zur Konzern- finanzierung	125.471.000 €	0 €	24.003.000 €	101.468.000 €
Schulden insgesamt	1.189.509.353 €			1.081.467.379 €

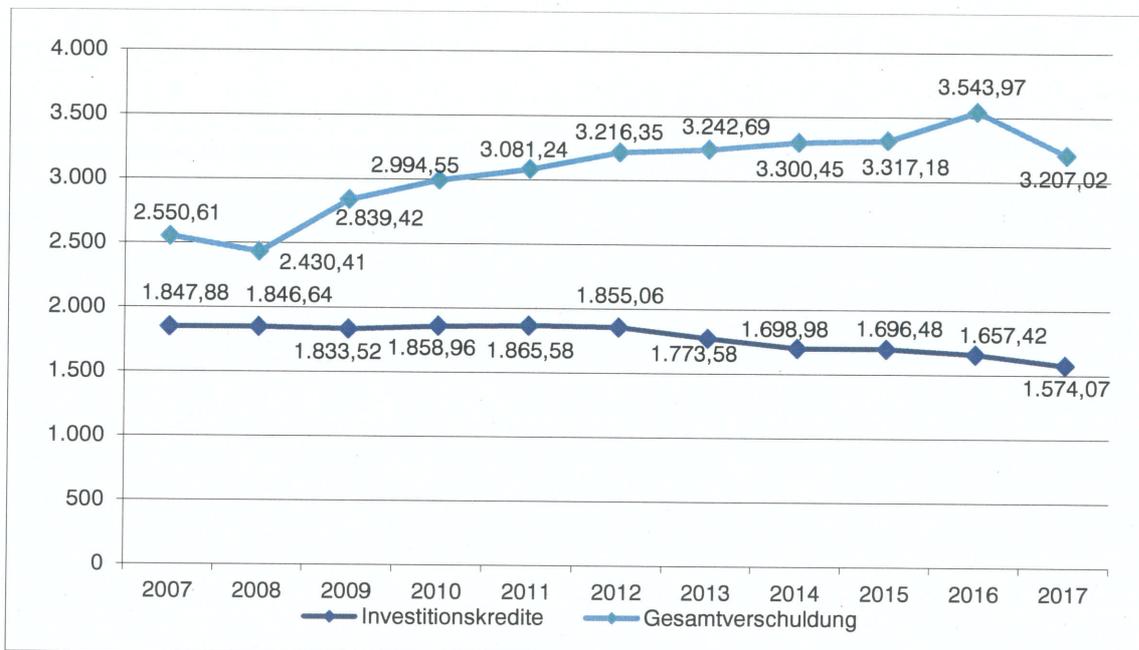
(Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2017 kann sich durch Jahresabschlussbuchungen noch geringfügig verändern.)





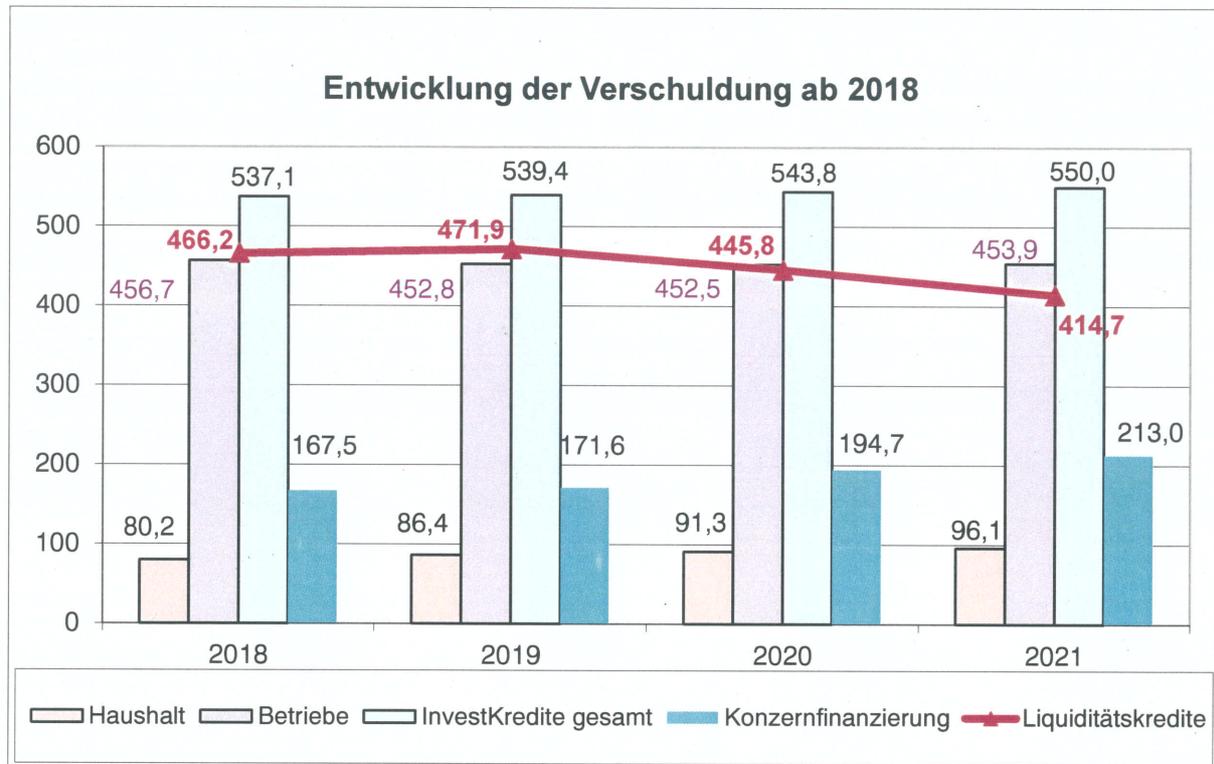
Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Belastung getrennt nach Investitionskrediten und dem Gesamtbestand an Kreditverbindlichkeiten hat sich in Bielefeld in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Ausblick

Entsprechend der aktuellen Finanzplanung sollen sich die Schulden für den Kernhaushalt und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in den nächsten Jahren wie folgt entwickeln:



(Werte in Mio. Euro)

Hinweis zur Konzernfinanzierung:

Im Berichtsjahr wurden keine Darlehen aufgenommen. Die hierfür vorgesehene Kreditermächtigung wurde daher nicht in Anspruch genommen.

Hinweis zu Liquiditätskrediten

Die im Schuldenbericht 2016 dargestellte Planung von Liquiditätskrediten für den Zeitraum 2017 – 2020 ging noch von einem Liquiditätsbedarf von bis zu 542,4 Mio. € für das Haushaltsjahr 2018 und für die Folgejahre von 532,2 bzw. 511,4 Mio. € aus. Aufgrund der günstigen Entwicklung der Liquiditätslage wird bis zum Ende des Planungszeitraumes jetzt mit deutlich abnehmenden Liquiditätsbedarfen gerechnet. Ursächlich hierfür sind insbesondere die positive Entwicklung der Ertragslage und die Wirkung der Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt Bielefeld.

Bielefeld, 16.01.2018



 Kaschel, Stadtkämmerer